



1. Damen und 1. Herren Aufstieg in die Ostliga

Come in im Trend

Tag der offenen Tür

Neue Wege beim Clubturnier

Nationale Titel durch Lena Rüffer und Juliane Triebe

ERGO Victoria

Versichern heißt verstehen.

Einmal kümmern.
Nie mehr darüber nachdenken.



Generalagentur

Jörg Schneider

Reichsstr. 95

14052 Berlin

Tel.: 0177 327 90 82

j.schneider@ergo.de

www.j.schneider.ergo.de



Mit *Sicherheit* in besten Händen

• Objektschutz

Hierzu zählen wir die klassischen Bereiche der Wachschutzbranche, wie Werk- und Objektschutz, Schutz von Menschen und Wirtschaftsgütern sowie Pförtner- und Empfangsdienste.

• Veranstaltungsschutz

Um den reibungslosen Ablauf einer Veranstaltung zu garantieren, bedarf es einer guten Planung. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein spezielles, auf Ihre Veranstaltung zugeschnittenes Konzept.

• Brandschutz

Effektiver Brandschutz ist seit jeher für jedes Unternehmen unerlässlich. Damit Ihr Unternehmen optimal vor einem Brand geschützt ist, müssen baulicher, technischer und organisatorischer Brandschutz konsequent aufeinander abgestimmt werden.

• Alarmaufschaltung

Aufschaltung von Gefahrenmeldeanlagen und Videoüberwachungssystemen gemäß VdS-Richtlinien sowie die Alarmverfolgung durch den AMZ Sicherheitsdienst.

• Revierdienst

Wir übernehmen für Sie den Auf- und Verschluss von Objekten, sowie die regelmäßige oder unregelmäßige Bestreifung und Kontrolle durch unseren Sicherheitsdienst.

• Sicherheitstechnik

Die Errichtung von Gefahrenmeldeanlagen und mechanischen Sicherungen.

Für eine kostenlose Sicherheitsberatung stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!



**Warmbrunner Straße 4
14193 Berlin**

Tel.: 030 / 212 96 200

Fax: 030 / 212 96 250

info@amz-sicherheit.de

www.amz-sicherheit.de

.....Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Grußworte und Bericht des 1. Vorsitzenden | Seite 4 |
| 1.Damen Aufstieg | Seite 6 |
| 1.Herren Aufstieg | Seite 8 |
| Problem Ballwand | Seite 9 |
| Come In im Trend | Seite 10 |
| Festtagsessen Hasenkeule METTERNICH | Seite 11 |
| Frühjahrsputz 2012 | Seite 12 |
| Jule Triebe / Lena Ruffer erfolgreich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften | Seite 13 |
| Tag der offenen Tür | Seite 14 |
| Sommersaison 1.Damen 30 und 2. Damen: Aufstieg knapp verpasst | Seite 16 |
| Sommersaison 1.Damen 40 | Seite 18 |
| Des einen Leid – des anderen Freud ! 3.Damen 40 | Seite 19 |
| 1.Damen 50 | Seite 20 |
| Laudatio Udo Pinnau | Seite 21 |
| Aufstieg 1. Junioren | Seite 22 |
| Aufstieg 2. Junioren, Sommercamp 2012 und Trainingsevent für Erwachsene | Seite 23 |
| Clubturnier | Seite 24 |
| 3. Čujić-Mini-Cup 2012 | Seite 26 |
| Mannschaftsweltmeisterschaften U 14 und Herbstcamp | Seite 28 |
| Tennis-Minirunde, Midcourt U 10 Team | Seite 29 |
| BSV informiert : Ehrungen, Termine, Geburt | Seite 30 |
| Spender & Sponsoren | Seite 31 |

.....Impressum

Berliner Sport-Verein 1892 e.V.

Tennisabteilung
Fritz-Wildung-Str. 23
14199 Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf

Telefon: 030 - 8 24 20 88
Fax: 030 - 8 23 95 39
Email: info@bsv92-tennis.de

Layout & Satz:

John Seyfert Medien
Weißensefser Str. 41
04229 Leipzig
Tel.: 0341 - 9404020
Email: john@seyfert-medien.de

Druck:

flyeralarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg
Tel.: +49 (0) 9 31 / 46 58 40
E-mail: info@flyeralarm.de

Chefredakteurin: Kathrin Ruffer

Redakteure: Barbara Ritter
Michael Lingner
Thomas Schulze

Bilder & Fotografen:

Coverbilder Damen von Barbara Ritter und Herren von Harro Combes
Seite 14 -15 Fotos von Niklas Ruffer und Angelika Liegmann
Seite 24 - 25 Fotos von Gretchen Lehmann
Seite 26 - 27 Fotos Angelika Liegmann

Verantwortlich gemäß § 6 MDStV und § 7 TMG ist der Vorsitzende Tilo Ostermann sowie Thomas Brall.

Grußworte und Bericht des Vorsitzenden

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Tennisabteilung des BSV 1892,**

ich möchte auch in diesem Jahr die Ausgabe zum Jahresende nutzen, um Ihnen - liebe Mitglieder - die aktuellen Entwicklungen im Club mitzuteilen und ein Rückblick auf das Jahr 2012 geben.

Sportliches

Zunächst möchte ich mit den sportlichen Erfolgen in diesem Jahr beginnen. Allen voran unsere ersten Damen und unsere ersten Herren. Beide Mannschaften haben in einer sensationellen Saison den Aufstieg in die Ostliga souverän gemeistert. Das Damenteam um unsere Trainerin Barbara Ritter konnte sich in den Aufstiegsspielen mit zwei Siegen gegen Hermsdorfer SC und TC Sandanger Halle durchsetzen.

Die ersten Herren unter Leitung von Rüdiger John haben in den Aufstiegsspielen gegen ARTC Rostock und TC Saalfeld keinen Zweifel an ihrer Spielqualität und an dem Willen zum Aufstieg gelassen. Der Aufstieg der ersten Herren war zuletzt auch durch die Unterstützung unserer Sponsoren möglich, die die „Zeche“ für die Aufstiegsrunde gezahlt haben. An dieser Stelle möchte ich allen Sponsoren im Namen des Vereins und besonders der Spielern herzlichen Dank für ihre Unterstützung sagen. Nicht unerwähnt sollen auch die Aufstiegsmannschaften Herren 40, 1 und Junioren U 18, 1 und 2 Mannschaft bleiben. Auch diesen Mannschaften herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und Dank für die Leistungen. Den Mannschaften, die in diesem Jahr nicht so viel Glück hatten und als Bsp. wie die Damen 30 den Aufstieg in die Nordostliga nur knapp verpassten, wünsche ich im nächsten Jahr viel Erfolg.

Haus und Anlage

Ihnen wird – auch durch den eingeschränkten Spielbetrieb – aufgefallen sein, dass wir die Plätze 1 bis 4 in diesem Jahr saniert haben. Trotz der Einschränkung in der Sommersaison war diese Maßnahme wichtig, um langfristig qualitativ hochwertige Plätze für Sie sicherzustellen. Mit der Aufeinanderfolge der Sanierung der Plätze haben wir versucht, die Sperrungen möglichst gering und kurz zu halten. Bereits jetzt möchten wir Ihnen ankündigen, dass die Duschen des Clubhauses saniert werden. Unter anderem müssen die Fugen erneuert werden. Für diese Sanierungen müssen die Duschen wenige Tage geschlossen werden. Sobald die Aktion ansteht, werden wir Sie natürlich zeitnah über die Sperrung informieren. Aber auch hier gilt, dass die geplante Maßnahme die Qualität unserer Anlage (Haus) langfristig sichert.



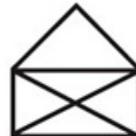
Foto: Niklas Ruffer

Tilo Ostermann

Ballwand

Bereits in unserem Mitgliedersreiben haben wir Sie informiert, dass Bewegung in die Angelegenheit Ballwand gekommen ist. Das Bezirksamt hat mit Schreiben vom 20.07.2012 informiert, dass sie den Anspruch mit folgendem Ergebnis rechtlich geprüft haben: „Die Schäden haben in der Tat ihre Ursache in Baumwurzeln, die sich im Eigentum und damit im Verantwortungsbereich des Landes Berlin befinden. Somit besteht dem Grunde nach ein Anspruch hinsichtlich eines gebrauchsfähigen und gefahrenfreien Untergrundes.“

Als Fazit ist es gut, dass der Vorstand so hartnäckig gegenüber dem Bezirksamt geblieben ist und die Angelegenheit mit Ausdauer und Geduld begleitet hat. Der Verein muss nun nicht die Kosten der Sanierung tragen. Allerdings können wir Ihnen noch keine Auskunft geben, wann die Sanierung beginnen wird. Wir hoffen allerdings, dass das Bezirksamt noch vor Beginn der neuen Sommersaison die Mittel freigibt.



Lemke & Schick Hausverwaltung Immobilien www.lemke-schick.de 030 / 854 99 26

Tennisschule & Trainer

In meinem Bericht an gleicher Stelle im vergangenen Jahr habe ich geschrieben:“ Die Tennisschule Ritter Lingner, namentlich Barbara Ritter und Michael Lingner, waren ein Glücksgriff für unseren Verein.
....

Mit der Verpflichtung der TSRL wurde ein Grundstein gelegt, um unseren Verein für die Zukunft aufzustellen!“ Besser kann ich es auch ein Jahr später nicht formulieren. Barbara Ritter und Michael Lingner haben auch in diesem Jahr großartige Arbeit geleistet. Ihr Training, ihre Jugendbetreuung und die von ihnen geplanten Veranstaltungen sind auch ein Grundpfeiler, warum unser Verein wieder Zulauf und steigende Mitgliederzahlen hat. Gleiches gilt für unsere Breitensporttrainer Britta Laube und Peter Zorn. Seit Jahren sind die beiden eine nicht mehr wegzudenkende Stütze und Anker in unserem Verein. Wir hoffen, dass die beiden in Kombination mit der TSRL die Ausbildung langfristig in unserem Verein abrunden. Auch in diesem Jahr: Danke für die Arbeit und auch Treue gegenüber unserem Verein.

Gastronomie

Mit der Gewinnung von Martina Metschurat und ihrem Come In Team hat unsere Gastronomie wieder ruhi-

ges Fahrwasser erreicht. Unsere Mitglieder mussten in den letzten 4 Jahren viel gastronomisches Leid ertragen. Das Come In Team von Martina Metschurat kann Gastronomie, kann kochen und die Rechnungen werden auch noch pünktlich und in voller Höhe bezahlt. Zudem haben sich eine wöchentliche wechselnde Karte mit saisonalen Produkten und die Vielzahl von Events bereits jetzt fest etabliert. Und dass dies gut in der Mitgliedschaft ankommt, lässt sich als Beispiel daran ablesen, dass der Vorstand für seine nächste Sitzung inkl. Weihnachtsessen keinen Platz mehr in der Gastronomie bekommen hat.

Die Freude, dass unsere Gastronomie gut ankommt überwiegt hier übrigens dem Ärger, dass wir keine Ente und Gans bekommen, da alles restlos ausgebucht ist.

Fazit

Das Jahr 2012 war ein gutes Jahr für unseren Verein. Der Verein läuft rund, die Mitgliederzahlen stimmen, die Finanzen sind gut aufgestellt und sportlich war das Jahr auch erfolgreich. Dafür hat sich die Arbeit des Vorstandes gelohnt! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in das Jahr 2013 und eine verletzungsfreie Winter- und Sommersaison.

Ihr Tilo Ostermann



**Spiel, Satz, ...
Aufstieg!**

Herzlichen Glückwunsch an die 1. Damen und 1. Herren zum Aufstieg in die Ostliga.

Wir als Team von Schröder & Partner gratulieren den 1. Damen, den 1. Herren und den engagierten Trainern zu diesem grandiosen Erfolg!

Als Förderer der Tennisabteilung freut es uns natürlich umso mehr, dass die tägliche harte Trainingsarbeit mit solch tollen Ergebnissen honoriert wird. Wir hoffen, dass die Mannschaften über die Halle genügend Kraft sammeln können, um sich den kommenden Herausforderungen der neuen Saison zu stellen. Für die nächsten Spiele wünschen wir allen Mannschaften des BSV einen guten Start in die Saison.

Wir freuen uns darauf, unsere Zusammenarbeit in der kommenden Saison als Partner und Förderer weiter zu intensivieren, und Sie alle noch besser kennenzulernen.

Schröder & Partner - Steuerberater und Rechtsanwälte | Helmut Schröder StB GmbH | Sarrazinstraße 11-15 | 12159 Berlin
Telefon: (030) 60 90 00 0 | kanzlei@schroederundpartner-berlin.de | www.schroederundpartner-berlin.de | www.facebook.com/schroederundpartner

1. Damen Sommer 2012 - Aufstieg



Foto: Barbara Ritter

Alle Damen beim Aufstiegsspiel BSV gegen HSC, Bild rechts: Nadja Lask

In meinem letzten Bericht über den Sommer 2011 hatte ich ein klares Ziel für den nächsten Sommer anvisiert: den Aufstieg in die Ostliga. Nach dem erfolgreichen Abschneiden in der Wintersaison, die mit dem Aufstieg in die Meisterschaftsklasse endete, wollten wir im Sommer auch den Aufstieg in die Ostliga schaffen.

Allerdings hatten wir mit einem kleinen Handicap zu kämpfen, unsere beliebte und spielstarke Schweizerin Marielle Grünig erwartete ein Kind und stand uns somit den ganzen

Sommer über nicht zur Verfügung. Das hielt allerdings Marielle nicht davon ab, uns bei schweren Spielen hochschwanger anzufeuern und zu coachen. An Nr. 1 hatten wir uns mit der 17-jährigen Lettin Luize Strike verstärkt, die an allen Spielen teilnahm und von acht Einzeln nur eins gegen Laura Reinhard (Lira) in drei Sätzen verlor. Luize dominierte die Gegnerinnen vor allem mit ihren gefährlich schnellen Grundschlägen. Wir hoffen, dass sie uns auch im Jahr 2013 erhalten bleibt. An Nr. 2 musste auf Grund ihrer guten Rang-



JABLONSKI & SCHROWE
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

FRANK JABLONSKI
RECHTSANWALT UND NOTAR

ALEXANDER SCHROWE
RECHTSANWALT UND NOTAR

STEFAN PANSEGRAU
RECHTSANWALT
(in Anstellung)

Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen

- Miet- und Wohneigentumsrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Bankrecht (Kapitalanlage)
- Privates Baurecht

Bismarckstraße 107, 10625 Berlin, Telefon (030) 315 70 50, Email: kanzlei@recht-web.de, Internet: www.recht-web.de

listenposition die erst 14-jährige Lena Ruffer spielen. Sie gewann alle ihre Spiele in der Meisterschaftsklasse souverän, gegen Kamila Sasim (HSC) und Sandra Ulrich (Lira) erkämpfte sie sich den Sieg in drei Sätzen. Nur beim Aufstiegsspiel gegen Hermsdorf konnte sie gegen die fehlerfrei und druckvoll spielende Eva Valkova nicht gewinnen. Lena hat sich im letzten Jahr sowohl körperlich wie auch mental deutlich weiter entwickelt. Bereits im Winter deutete sich ihre Steigerung beim Sieg in einem internationalen Turnier an. Sie übernimmt immer mehr Verantwortung, sowohl auf dem Platz als auch als Mannschaftsmitglied. Ihre Stärken auf dem Platz sind ihr unbedingter Siegeswille, eine exzellente Vorhand, ihr gewachsenes taktisches Verständnis und ein starkes Selbstvertrauen. Juliane Triebe spielte als Nr. 3 eine perfekte Verbandsspielsaison. Sie gewann alle ihre Einzel in der Meisterschaftsklasse und bei den Aufstiegsspielen, darunter knapp in drei Sätzen so immens wichtige Spiele wie gegen Laura Jähnel (Lira) und Vanessa Hegemann (HSC). Juliane hat sich zu einer guten Damenspielerin gemausert. Sie ist mental viel ruhiger und konzentrierter geworden und versucht immer mehr, ihre Stärken auf dem Platz einzusetzen. Dazu gehören druckvolle Grundschnelzüge, ein gefährlicher Aufschlag, das Aufrücken ans Netz und ein immer wieder überraschend gespielter Stopp.

An Nr. 4 hatten wir das Glück, von der Auflösung der 1. Damenmannschaft von Grunewald TC zu profitieren. Mariya Poliak erwies sich als große Verstärkung, sie ist eine gute und erfahrene Spielerin, die mit Leistung vorangeht und durch ihre Ruhe und Zuverlässigkeit ein wertvolles und beliebtes Mitglied der Mannschaft geworden ist. Sie gewann alle ihre Spiele (acht Einzel). Zwei davon entpuppten sich als wahre Krimis: so konnte sie im der Meisterschaftsklasse Vanessa Hegemann 6:4 im dritten Satz nieder ringen, und im Aufstiegsspiel wehrte sie gegen Beatrice Löschner vier Matchbälle ab und gewann 11:9 im Champions-Tiebreak. Valerie Behr spielte an Nr. 5. Sie ist leider beruflich bedingt wieder in ihren Heimatort zurückgegangen, spielte aber trotzdem drei Spiele für uns, die sie alle gewann. Da sie auch eine exzellente Doppelspielerin ist und menschlich ein großer Gewinn war, sind wir sehr traurig, dass sie im nächsten Jahr nicht mehr für uns antreten wird. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei ihr für ihr großes Engagement bedanken.

Nach Rückkehr aus der Babypause trat Nicola Rhode-Pansegrau an Nr. 6 an. Sie versuchte, an ihre alte Spielstärke anzuknüpfen, dies gelang ihr auch schon in vier ihrer sechs Spiele. Sie verlor nur gegen Franziska Römer (HSC). Hätte sie allerdings einen der Match-



Foto: A. Liegmann

bälle im ersten Spiel gegen Franziska verwandeln können, dann hätte sie sicherlich auch das zweite Spiel gewonnen. Sie ist eine sehr kluge und für die Gegnerin unbequeme Spielerin, die häufig erfolgreich deren Rhythmus zerstört. Mit zunehmender Matchpraxis wurde sie immer besser. An Nr. 7 spielte die 13-jährige Nadja Lask. Nadja spielte vier Spiele für die 1. Damen (2 Siege, 2 Niederlagen), bis sie sich unglücklich Mitte Juni einen Bänderriss zuzog. Leider konnte Nadja dann erst wieder am letzten Aufstiegsspiel gegen Sandanger Halle eingesetzt werden, das sie souverän gewann. Nadja ist im letzten Jahr zu einer kleinen Dame gereift und wie es mit 13 Jahren so ist, ist sie sich manchmal selbst ein bisschen im Weg. Sie hat sich stark verbessert und verfügt über gefährliche Grundschnelzüge und einen ordentlichen Aufschlag.

Pia Rechert und Christina Reimann spielten für die 2. Damen und halfen den 1. Damen immer bei kleineren Katastrophen aus. So spielte Pia gegen SC Brandenburg und Christina gegen die Känguruhs und bei beiden Aufstiegsspielen. Wie es sich für ein gutes Team gehört, unterstützten und betreuten sie uns bei anderen Spielen. Ein ganz besonderer Dank geht auch an unseren Sportwart Stefan Pansegrau, der uns bei jedem Spiel angefeuert, professionell gecoacht, mitgelitten und in jeglicher Hinsicht unterstützt hat.

Diese Mannschaft - und dazu gehören alle 9 Damen - hat es tatsächlich geschafft, die Meisterschaftsklasse zu gewinnen und in die Ostliga aufzusteigen. Mit überragendem Teamgeist, viel Kampfgeist, tollen Fans - besonders das Aufstiegsspiel gegen Hermsdorf hätten wir ohne die lautstarken Anfeuerungen nicht gewonnen - aber auch mit sehr gutem Tennis haben wir uns auch beides verdient.

Barbara Ritter



Lemke & Schick Hausverwaltung Immobilien www.lemke-schick.de 030 / 854 99 26

1. Herren: Aufstieg in die Ostliga

Foto: Carina Wigge



Die 1. Herren von links: Sascha Weiss, Joachim Dengler, Jan Oermann, Nico Combes, Felix Triebe, Goran Tosic

Nur wenige Geschichten kommen ganz ohne Haken aus, ohne einen mehr oder weniger schweren Rückschlag für den Helden, der sich im weiteren Verlauf erst wieder aufrappeln muss. Ähnlich erging es in dieser Sommersaison auch den ersten Herren: Am ersten Spieltag setzte es im Auswärtsspiel beim Ligafavoriten Blau-Gold Steglitz eine 0:9 Niederlage. Außerdem musste der dauerhafte Ausfall von André Grässler verkraftet werden, der sich im Sommer einer Operation am rechten Handgelenk unterziehen musste. Ein idealer Start sieht mit Sicherheit anders aus. Jedoch wurde schon früh in der Saison sichtbar, was in diesem Jahr den positiven Ausschlag geben sollte: Der überragende Teamgeist. Der zweite Spieltag markierte den Startpunkt einer fantastischen Serie. Das Team bestehend aus Goran Tosic, Nico Combes, Sascha Weiss, Joachim Dengler, Jan Oermann und Felix Obst besiegte die zweite Mannschaft des SCC in einem überzeugenden Spiel mit 8:1. Es folgten Siege über Lankwitz, Dahlem, Nikolassee, den SC Brandenburg und schließlich auswärts beim TV Frohnau, geprägt von einer hervorragenden Stimmung und großem Zusammenhalt.

Hinter der ungeschlagenen Mannschaft aus Steglitz konnten sich die 1. Herren somit den zweiten Platz in der Meisterschaftsklasse und die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Ostliga sichern. Die Auslosung ergab dann als erste Station ein Auswärtsspiel beim thüringischen Landesmeister 1. TC Saalfeld. Die Unterbringung in einem idyllischen kleinen Gasthof und die Unterstützung durch die treuen Auswärtsfans Tim Oermann, Joachim Oermann und Ivan Lasic beflügelten das Team zu einer guten Leistung und einem 8:1 Auswärtssieg, der eine hervorragende Ausgangsposition für das zweite Spiel darstellte. Dort wurde schließlich am 15. September unter den Augen zahlreicher Zuschauer der ARTC Rostock empfangen und mit 9:0 vom Platz gefegt. Nach Beendigung des letzten Punktes des Tages kannte die Freude keine Grenzen mehr, das große Ziel war erreicht: der Aufstieg in die Ostliga.

Die 1. Herren möchten sich an dieser Stelle bei verschiedenen Personen bedanken, ohne die dieses Projekt niemals hätte verwirklicht werden können: Der Dank gilt zuerst Trainer Rüdiger John, der die Mannschaft im Training zu einer Leistungssteigerung antrieb und sich während der Matches mit seiner Erfahrung für das Team einsetzte. Außerdem sollen an dieser Stelle die Sponsoren und Unterstützer genannt werden, ohne die diese Saison nicht erfolgreich zu Ende geführt werden hätte können.

Katrin Buschborn, Horst Friese, Peter Büchler, Thomas Prütz, Rolf Schückerk, „Vossi“, Tilo Ostermann, Burhard Fischer, Günter Borch, Gisela Seltmann, Sabine Haschtmann, Bernd Sommerfeldt, Reinhard Paschke und Gretchen Lehmann: Ohne euch wäre dieser Aufstieg nicht möglich gewesen, Danke! Zu guter Letzt auch ein großer Dank an die vielen Zuschauer, die die Mannschaft insbesondere beim Aufstiegsspiel gegen Rostock vor Ort unterstützt haben. Die Belohnung für diese gemeinschaftliche Anstrengung folgt in der kommenden Sommersaison, in der die 1. Herren einen Verbleib in der Ostliga anstreben. Mittlerweile geht es übrigens auch André wieder besser und er konnte zu Beginn der Wintersaison wieder ins Mannschaftstraining einsteigen. Die Erfahrungen dieses Jahres haben uns noch näher zusammerrücken lassen, wir sind nicht nur als Mannschaft, sondern als Freunde zusammengewachsen.

Einen schönen Winter wünschen euch allen die 1. Herren

Fläche vor der Tenniswand – Es kommt Bewegung in die Angelegenheit

Fotos: Barbara Ritter



im Verantwortungsbereich des Landes Berlin befinden. Somit besteht dem Grunde nach ein Anspruch hinsichtlich eines gebrauchsfähigen und gefahrenfreien Untergrundes. Unser Kommentar: Es geht doch.....

Am 30.08.2012 hat dann ein Lokaltermin mit unserem Vorstand und den zuständigen Herren des Bezirksamtes stattgefunden. Daraufhin haben wir die von uns bereits eingeholten Angebote für die Wiederherstellung der Teilfläche an das Bezirksamt weitergeleitet. Wir sollten uns aber trotz allem noch weiter in Geduld fassen, denn die Haushaltslage des Landes und daher auch des Bezirkes ist nicht rosig. Sehr wahrscheinlich wird die Baumaßnahme kaum noch in diesem Jahr ausgeführt.

Schon seit Jahren ist eines der meist diskutierten Themen in unserer Abteilung die Ballwand oder besser die Fläche vor der Ballwand. Ursächlich für diesen Zustand der „Unebenheit“ sind die Wurzeln der Bäume (insbesondere ein großes Exemplar) hinter der Ballwand, Bäume, die sich im Zuständigkeitsbereich des Bezirksamtes befinden. Nach Monaten ergebnisloser Diskussionen brachte eine Dokumentation Bewegung in diese Auseinandersetzung.

Außerdem hatten wir mit Datum 19.10.2011 dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf „offiziell“ mitgeteilt, dass die besagte Fläche absolut nicht mehr verkehrssicher ist. Nach einiger Zeit des Nachdenkens hat uns dann das Bezirksamt mit Schreiben vom 20.07.2012 informiert, dass sie den Anspruch mit folgendem Ergebnis rechtlich geprüft haben: Die Schäden haben in der Tat ihre Ursache in Baumwurzeln, die sich im Eigentum und damit

Aber seien wir bescheiden, es ist doch Bewegung in die Angelegenheit gekommen!!!

Peter Büchler





**Dienstleistungen im
Außenbereich**

Gartenanlagen
Gartenpflege
Sportplatzservice
Winterdienst
Hol- und Bringservice

überreicht durch:
Dipl. Ing. Andreas Hartmann
Alsenstr. 24
14109 Berlin
Mobiltel.: 0173 / 640 17 38

Tel: 030 / 806 029 32
Fax: 030 / 806 029 33
www.dima-shartmann.de
info@dima-shartmann.de

Referenzen


Baumfällung


Spielplatz


Rollrasen


Trockenmauer


Wege


Tennisplatz


Pflasterarbeiten


Hofgestaltung


Gartengestaltung

Come In – Wir über uns



Foto: Barbara Ritter

Unsere 1. Verbandspiel-Saison haben wir gemeistert, die Players-Night, Wildschwein-Essen und das Eisbein-Essen waren ein voller Erfolg. Unsere Speisen- und Getränkekarte haben wir so konzipiert, dass für Jeden etwas dabei ist. Mit den wechselnden Wochenangeboten versuchen wir saisonbedingt unseren Mitgliedern noch ein bisschen mehr Abwechslung bieten zu können. Für Anregungen, konstruktive Kritik oder auch ein Lob haben wir natürlich immer ein offenes Ohr. Jetzt zur Weihnachtszeit freuen wir uns, alle Mitglieder mit unserem speziellen Weihnachtsangebot kulinarisch verwöhnen zu können.

Den Mannschaften, welche Ihre Weihnachtsfeier in unseren Räumen feiern möchten, halten wir gern Plätze bereit. Auch ein Catering-Service für die Familienfeier zu Hause wird von uns gern übernommen. Den krönenden Abschluss in diesem Jahr wird natürlich die Silvesterparty bilden. Wir hoffen hier auf zahlreiche Anmeldungen unserer Mitglieder.

Wenn wir jetzt nach 8 Monaten ein Resümee ziehen, dann kann man sagen, dass bis auf anfängliche kleine Schwierigkeiten, alles sehr gut lief. Das jetzt bestehende Team vom Come-In hat sich gefunden und arbeitet inzwischen gut Hand in Hand.

DJ Marco – vielen bereits von der Players-Night her bekannt – ist bereits gebucht. Ansonsten bieten wir ein Buffet incl. aller Getränke (ausgeschlossen hiervon sind Champagner, Longdrinks sowie Schnäpse) zum Preis von 54,90 pro Person an.

Eventuellem Pessimismus konnten wir entgegen treten und haben bewiesen, dass wir als Team etwas von dem verstehen was wir tun.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Come In-Team



Genießen Sie Ihr frisches  in der



BSV '92 Clubgastronomie.

come
Inh.: Marilina Metschural



König Pilsener

Come In empfiehlt zur Weihnachtszeit

Festtagsessen für 4 Personen Hasenkeule METTERNICH:

- Zutaten:** 4 Hasenkeulen vom Fleischer Ihres Vertrauens. 4 Lorbeerblätter, Piment, Pfeffer, Salz, 3 Karotten, ½ Knolle Sellerie, 1 Zwiebel, ½ ltr. Buttermilch, ½ ltr. Rotwein.
- Für die Beilagen:** 2 Stangen Porree, 1 kg Kartoffeln (klein), ½ ltr. Weisswein, 50 gr. Butter, Pfeffer, Salz, Muskat, ½ Gemüsebrühe.
- Zubereitung:** Die Hasenkeulen pfeffern, salzen und bei großer Hitze in der Pfanne von beiden Seiten anbraten und in eine Bratenform legen. Möhren, Sellerie und Zwiebel putzen, schälen und in grobe Stücke schneiden und mit Lorbeer und Piment zu den Hasenkeulen geben. Backofen auf 150 Grad vorheizen und die Hasenkeulen mit dem Wurzelgemüse für 90 Minuten im Ofen schmoren. Nach 90 Minuten den Rotwein und die Buttermilch zugeben und nochmals 30 Minuten schmoren. Die entstandene Sauce abseien, abschmecken und evtl. binden.
- Den Porree waschen und der Länge nach schneiden. Die Kartoffeln waschen, schälen und in einem Topf mit der Gemüsebrühe und dem Weißwein kochen. Den Porree mit der Butter in einer Pfanne anbraten und mit Muskat, Pfeffer und Salz würzen. Porree auf dem Teller anrichten, die Hasenkeule darauf legen, die Weinkartoffeln anrichten und die Sauce dazu geben.
- Guten Appetit**



BABOR
INSTITUT

Professionelle Hautpflege
– natürlich und effektiv

Erleben Sie in einem exklusiven Ambiente effektive Kosmetikbehandlungen mit sichtbaren Ergebnissen. Entdecken Sie bei uns die Mikrodermabrasion, eine der modernsten Anti-Aging Anwendungen für ein glattes und jugendliches Hautbild.

BABOR INSTITUT Christiane Lingner
Gubener Str. 22 in Berlin-Friedrichshain
Tel. (030) 29 60 693 | www.kosmetik-lingner.de

Wir freuen uns auf Sie!

Frühjahrsputz 2012

Fotos: Barbara Ritter



Herr Büchler und Herr Schick

Gemäß einem schönen Brauch der letzten Jahre hat der Vorstand auch 2012 wieder zu einer Aktion vor der Sommersaison aufgerufen, unsere schöne Sportanlage durch eine Mitgliederaktion aufzuräumen und die optische Situation zu verbessern. Bereits im Vorfeld kaufte Frau Lehmann diverse Blumen und Pflanzen zur Aufwertung unserer Terrassendekorationen. Am Sonnabend, dem 21.04. trafen sich ab 10:30 Uhr bis zu 20 Teilnehmer auf dieser Terrasse, dort wurde dann die Arbeit eingeteilt. Wir begannen damit, den Boden zu reinigen. Schon bei dieser Startaktion war der Wind ein recht bedeutender Störfaktor, zwar war er nicht allzu kräftig, aber es reichte, bereits gereinigte Bereiche wieder voll zu wehen. Bei der Aufgabe der „Kürzung“ des Rasens neben dem M-Platz und auf der kleinen Wiese mussten wir feststellen, dass der Verein nicht im Besitz eines geeigneten Rasenmähers war. Unser Platzwart wurde beauftragt, ein entsprechendes Gerät zu beschaffen. Später kehrte er dann zurück und konnte noch am Sonnabend die Rasenflächen mähen. Die Finanzierung übernahm ein Mitglied, der den Betrag für den neuen Rasenmäher per Spende bezahlte. Vielen herzlichen Dank Gert Voßkübler. Einsatzschwerpunkt



bei dem großen „Aufräumen“ war dann die Entlaubung der Fläche entlang der Fritz-Wildung-Straße und der Ecke zur Cunostraße. Für unsere älteren Mitglieder eine ganz schön anstrengende Arbeit, bestimmt spürten Einige am Sonntag ihren Rücken. Nach etwa 3 Stunden Einsatz konnten wir das Gemeinschaftserlebnis bei einem Imbiss und Getränken dann auf unserer schönen Terrasse fortsetzen. Dabei war noch ein Gärtner zu beobachten, der am Rand des M-Platzes mit der Blumenpflanzung begann. Auch die kleinen Buchsbäume neben dem Weg am M-Platz sollen noch von ihm neu eingeordnet und gruppiert werden.



Bei unverändert freundlichem Wetter ließen wir den Tag dann ausklingen. Wir hoffen, dass sich vielleicht im nächsten Jahr eine noch größere Schar von Helfern einfindet. Für 2012 bedankt sich der Vorstand bei den folgenden Mitgliedern bzw. Teilnehmern (alphabetische Reihenfolge): Alvaro Canovas; Samira El-Hajj; Nadja Lask; David und Michael Lingner (TSRL); Jan und Roman Neigenfink; Florian Noack; Jan Oermann; Hans-Dieter Raack; Christina Reimann; Barbara Ritter (TSRL); Bernd und Lena Rüffer; Gert Voßkübler; Bettina und Klaus Weber; Johannes und Matthias Schick sowie der Unterzeichner. Dank auch an unsere Ökonomie für die kulinarische Unterstützung, unseren Platzwart und unsere Vorstandsassistentin.

Peter Büchler

Jule Triebe / Lena Rüffer erfolgreich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften



Foto: DTB

Vorweg: Bei den Norddeutschen Meisterschaften im Mai dieses Jahres konnten unsere beiden Nachwuchsspielerinnen in der AK U14, nördlich von Hamburg in Norderstedt, folgende Titel holen: Jule – „Norddeutsche Vizemeisterin“, Lena – „Norddeutsche Meisterin“, zusammen wurden sie „Norddeutsche Doppelmeisterinnen“. Alle drei möglichen Titel dieser AK gingen somit nach Berlin und an unseren Verein, besser geht es wohl nicht! Vom 24.06. – 30.06.12 fanden nun die diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften statt, welche Gegenstand dieses Berichtes sind. Jule und Lena starteten für den TVBB in der AK U14. Während des Turniers wurden die Beiden hervorragend vom Landestrainer Bernd Süßbier und dem Verbandstrainer Mats Oleen betreut und gecoacht.

Das Ergebnis

Lena wird „Deutsche Vizemeisterin“. Jule und Leni holen sich gemeinsam den Titel „Deutsche Doppelmeisterinnen“!

Der Weg

Jule startete als „Norddeutsche Vizemeisterin“ an Nr. 8 der Setzliste, sie konnte sich auf dem Weg ins Viertelfinale gegen Lina Hohnhold (Nr. 10 der DTB-RL) und Laura Bente (Nr. 29) durchsetzen. Im Viertelfinale stand ihr die spätere Überraschungssiegerin Anna Gabric (Nr. 11) gegenüber, welche seit zwei Jahren in der Schweiz die Nationale Elitesportschule Thurgau besucht. Jule lieferte ein wirklich tolles Spiel ab und sie unterlag Anna denkbar knapp mit 5:7 / 5:7.

Lena war als „Norddeutsche Meisterin“ bei diesem Turnier an Nr. 2 gesetzt. Auf dem Weg ins Finale schlug sie Shaline-Doreen Pipa (Nr. 19), Hannah Reich (Nr.

9), Julia Uspelkat (Nr. 5) und Valerie Riegraf (Nr. 3). Im Finale stand ihr dann ebenfalls Anna Gabric (Nr. 11) gegenüber, welche zuvor die topgesetzte Katharina Gerlach geschlagen hatte.

Lena konnte einen Satzball nicht nutzen und sie verlor das Match 6:7 / 0:6. Nachdem unsere beiden BSV-Mädels einen Monat zuvor den Titel „Norddeutsche Doppelmeisterinnen“ für sich hatten verbuchen können, starteten sie bei den Deutschen Meisterschaften als an 2 gesetztes Doppelteam. Bis zum Titelgewinn gaben Jule und Leni in vier Matches insgesamt nur 13 Spiele ab. Im Finale schlugen sie das topgesetzte Team Katharina Gerlach / Marleen Tilgner mit 6:2 / 6:2.



Foto: Niklas Rüffer

Das Fazit

Jule und Leni trainieren seit einigen Jahren gemeinsam im Landesleistungszentrum des TVBB, sie vertreten unseren Verband bei nationalen Meisterschaften, nehmen gemeinsam an Trainingslagern und der jährlichen Saisonvorbereitungsreise in Portugal teil. Daneben bestreiten beide zusammen unsere Verbandsspiele für die 1. Juniorinnen und die 1. Damen. Zwischen unseren beiden Gymnasiastinnen hat sich eine wirkliche Freundschaft entwickelt, sie kämpfen sich gemeinsam durch den – nicht immer leichten – Trainingsalltag, haben als Zimmerpartnerinnen auf Trainings- und Turnierfahrten aber auch viele tolle gemeinsame Erlebnisse und einigen Spaß miteinander. Nicht zuletzt weil Jule und Leni das Spiel der jeweils anderen kennen und schätzen, konnten die beiden sich in diesem Jahr gegen die nationale Konkurrenz durchsetzen und neben den Einzeltiteln zwei Doppeltitel gewinnen. Herzlichen Glückwunsch an beide Spielerinnen!

Kathrin Rüffer

Tag der offenen Tür





Sommersaison der 1. Damen 30

Die Sommersaison von uns Damen 30 (Olga Kovalevska, Meike Sperling, Conni Kellner, Annette Helbig, Isabel Suehling, Britta Laube, Kerstin Stöckel und Anja Wodo) begann erst einmal mit dem Dämpfer, dass sich unsere Mannschaftsführerin Britta beim Skifahren den Fuß gebrochen hatte. Wir wollten doch in der Saison mit sportlicher Höchstleistung den Wiederaufstieg in die Nord-Ost-Liga schaffen. Nun hofften wir, dass sich keine Andere verletzt und freuten uns auf Bad Weißer Hirsch Dresden, Dahlemer TC, Hermsdorfer SC, Leipziger Sport Club 1901, TC Lichtenrade und TeBe. Der TC Waldheim hatte schon vor Saisonbeginn zurückgezogen, so dass uns dieses Auswärts-spiel erspart blieb.

Wir starteten am 01. Mai 2012 gegen TeBe zu Hause. Man war ja schon aus den Vorjahren gewöhnt, dass der Zustand der Plätze 1-4 am Anfang der Saison immer sehr schwierig ist, jedoch dieses Jahr haben wir den Höhepunkt erleben dürfen. An diesem sommerlichen Feiertag spielten auf unserer Anlage doch glatt drei Ostliga Mannschaften (HE30, H50 und wir), so dass wir im Regenfall hätten knobeln müssen, wer jetzt in der Halle anfängt. Nun gut, zum Glück war schönes Wetter und wir hatten nur das Problem mit Platz zwei, den wir aufgrund erheblicher Lochbildung und Verletzungsgefahr nach dem Einzel von Annette sperren mussten.

So bestritten wir unsere Spiele also auf zwei Plätzen und waren froh, dass die Damen von TeBe nichts dagegen hatten. Jedoch kamen wir somit in Zeitverzug und die anschließenden Ansetzungen von Damen und Juniorinnen Spielen um 14 Uhr konnten nicht pünktlich starten. Da auch die anderen Ostliga-Spiele noch nicht fertig waren, haben wir dann von unseren zwei verbliebenen Plätzen noch einen abgegeben und haben unsere Doppel nacheinander gespielt. Das war echt ein Chaos und wir glauben, dass der Verband hier nicht wirklich aufgepasst hat. Nach allem Ärger konnten wir dieses Spiel sicher gewinnen und haben den ersten Verbandspieltag bei einem gemütlichen Essen in unsere Gastronomie ausklingen lassen. Am 05. Mai spielten wir gegen den Hermsdorfer SC, der als stärkste Mannschaft in unserer Gruppe galt. Ausgerechnet an diesem Samstag musste die Mannschaft auf Meike Sperling verzichten. Da die Hermsdorfer wirklich stark waren, verloren wir das Spiel 3 zu 6. Aber diese Niederlage sollte uns nicht die Teilnahme an der Endrunde kosten... dazu später mehr. Am 12. Mai waren wir dann wieder vollständig beim TC



Lichtenrade. In der ersten Runde spielten Olga, Meike und Conni, konnten aber leider keine Punkte für die Mannschaft erspielen. Dafür gingen in der zweiten Runde Annette, Isabel und Anja als Sieger vom Platz. Somit stand es 3:3 und es war ca. 17 Uhr 30. Nach einer gefühlten Ewigkeit waren dann auch die Lichtenrader zu einer Aufstellung der Doppel bereit und wir fingen alle unsere Doppel draußen an. Wer das Problem bei Lichtenrade kennt, weiß, dass ab 20 Uhr ein Spielen auf den Außenplätzen untersagt ist, da ein Anwohner eine einstweilige Verfügung erwirkt hat und der Verein dies einhalten muss. Unser drittes Doppel gewann souverän mit 6:0 und 6:0 und die anderen beiden Doppel lieferten sich einen echten Krimi. Die Zeit verflog und um kurz von 20 Uhr hieß es: „Wir müssen jetzt in die Halle“. Das erste Doppel hatte gerade den ersten Satz verloren, das zweite hatte den ersten Satz gewonnen und lag im zweiten mit 2:5 hinten.... Was für eine absurde Vorstellung, jetzt auf einen Teppichboden in die Halle zu wechseln.

Wir konnten nichts tun und ein Anruf bei Herrn Wacker brachte auch keine Veränderung. (Auch hier hätte der Verband die Ansetzung der Spiele auf 11 Uhr legen sollen, damit solche Situationen nicht entstehen müssen). Der Wechsel in die Halle wurde gemacht und nach einem kurzen Einspielen, drehten unsere Damen richtig auf. Olga und Kerstin verloren jedoch auch bei gutem Spiel das Match und es stand 4:4. Conni und Annette waren am Zug. Den zweiten Satz verloren die beiden leider mit 4:6, aber im dritten Satz konnten sie den

Match-Tiebreak für sich entscheiden, so dass am Ende des Tages der Sieger BSV 1892 e.V. hieß.

Am 19. Mai ging es dann bei schönem Wetter nach Leipzig. Nach den Einzel hieß am Ende wieder mal 3:3. Unsere Doppel waren also entscheidend. Da haben wir alle keine großen Sorgen, da wir objektiv betrachtet gute Doppelspielerinnen sind. Wir konnten alle drei Doppel für uns entscheiden und haben dann im Anschluss nicht wie sonst üblich in der Gastro des Vereins gegessen haben, sondern wurden von unserem Gegner zum Thailänder um die Ecke eingeladen wurden. Es war sehr lecker und auch einfach mal was anderes. (Grund war, dass die Gastro kurz vor der Sommersaison aufgehört hatte und noch kein Ersatz gefunden wurde).

Am 2. Juni traten wir auf unsere Anlage gegen den Dahlemer TC an. Es waren sehr erfolgreiche Spiele. Nach den Einzel war alles entschieden und wir verbrachten noch einen lustigen Abend mit den gegnerischen Spielerinnen. Am 16. Juni empfangen wir die Mannschaft von Bad Weißer Hirsch Dresden, auch dieses Spiel konnten wir sehr klar mit 7:2 für uns entscheiden. Spannend war nun die Frage, ob wir - obwohl wir das Spiel gegen Hermsdorf verloren hatten - noch in die Endrunde kommen konnten. Es dauert eine Weile bis feststand, dass wir am 08. September auf unserer Anlage die Endrunde spielen würden. Leider sollte dieses Datum kein glückliches sein, da wir uns zwar freuten, die Endrunde erreicht zu haben, aber wussten, dass vier Spielerinnen an diesem Datum nicht da sein würden. Isabel hat sich nach Peru zum Arbeiten aufgemacht, Olga und Annette hatten ihren wohlverdienten Urlaub bereits gebucht und Anja musste leider beruflich aus Berlin wieder in ihre alte Heimat zurück.

Puhh, das war hart und wir hatten am 8. September gegen die Damen aus Hamburg nicht den Hauch einer Chance. Nach den Einzel war bereits alles entschieden. Die Geste vom HSV, allen Spielern und auch allen Zuschauern ein Glas Sekt auszugeben, kam super an und auch das Gastgeschenk (HSV-Merchandising) war echt nett. Wir haben dann noch ein paar nette Stunden mit den Damen

2. Damen: Aufstieg knapp verpasst

Mit dem Wechsel vom TC Grunewald zum BSV, war ich angespornt meine neue Mannschaft zum Aufstieg zu führen. Nachdem wir das erste Spiel gegen ESV LOK beherrscht 6:3 gewannen, wurde uns die Zuversicht auf einen lockeren Aufstieg schnell mit dem folgenden Spiel gegen die 3. Mannschaft von Blau-Weiß genommen.

Der frühe Termin unseres Aufeinandertreffens und die vielen sehr guten Spielerinnen machten es ihnen möglich einige Spieler aus der 2. Mannschaft einzusetzen, womit sie 7:2 gegen uns gewannen. Leider war beim nächsten Spiel gegen SCC unsere an eins spielende Pia Rechert verhindert, sodass wir mit spannenden Matches letztendlich

Town & Country HAUS ... hier zieh ich ein.

Ist die Miete zu hoch?
Sind die Nachbarn ständig zu laut?
Gibt es immer Ärger mit Miteigentümern?

Hier finden Sie die Lösung !

✓ **Der sichere Weg in's eigene Haus**
✓ **Komplette Angebote, Haus mit Grundstück in Berlin und Umland**

Musterhaus Teltow
O. Laube + H. Rudnick
Mahlower Str. 156
Tel.: 03328 - 392 146

SICHERHEIT garantiert 3 Bestandteile:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung

Haus für Sie!

www.Musterhaus-Teltow.de

aus Hamburg bei gutem Essen und Getränken verbracht, bis auch sie ihre Heimreise mit der Bahn antraten.

Alles in allem war es für uns eine erfolgreiche Saison. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen unseren treuen Fans und Zuschauern für ihre Unterstützung bedanken. Wir versprechen, im nächsten Jahr wieder tolle Leistung zu zeigen und sie gut zu unterhalten.

Meike Sperling

doch deutlich mit 2:7 unterlagen. Die folgenden Spiele gegen TSV Wedding und Henningsdorf hatte sich dann eine Stammmannschaft herauskristallisiert, sodass wir beide Spiele vollständig und relativ souverän gewannen.

Rückblickend kann man somit von einem soliden Klassenerhalt in der Bezirksoberliga 1 sprechen.

Zum Einsatz kamen: Pia Rechert, Christina Reimann, Olga Kovaleska, Isabel Suehling, Vanesa Balic, Lara Rautenberg, Laura Gehlhaar, Marta Turostowski, Lisa-Marie Memmer und Carina Wigge.

Carina Wigge

Sommersaison 1. DAMEN 40

Die Sommersaison 2012 war für uns 1. Damen 40 eine aufregende Reise durch die Berliner Tennis-Clubs.

In Rehberge kamen wir in den Genuss von Wald-Tennis, einer Sportart, bei der man nicht nur mit dem Ball, sondern auch mit Blättern und Zweigen kämpft; die Sportfreunde Kladow bieten einen grauen Bodenbelag, auf dem nur SIE dank jahrelanger Übung die Linien erkennen; und im herrlich gelegenen Neuenhagener Tennisclub sind die Umkleidekabinen für Zweier-Mannschaften konzipiert, was der guten Laune aber keinen Abbruch tat, zumal wir dort auch in den Genuss des Spiels „tausche Deinen Tennisschuh“ kamen.

Es ist wie bei eigentlich allen Reisen: man freut sich aufs Nachhausekommen.

Und stellt fest, was für eine schöne und gepflegte Anlage wir im BSV 92 haben! Erfreulicherweise konnten wir die Klasse (Verbandsoberliga) halten, auch wenn wir unsere Nummer 1 Anja Wodo drei-



Kniend von links: Taja Prütz, Anja Wodo, Belina Klaes Dahinter von links: Ines Veit, Caroline Braun, Simone Michael, Sabine Haschtmann, Nicole Kellerhals

mal an die Damen 30 ausleihen mussten. Gegen die zweiten Damen von Blau-Weiß haben wir nur knapp verloren, dafür verdienen sie den Preis für die netteste Gegner-Mannschaft.

Das schreit nach Revanche im nächsten Jahr!

Die Kladower-Damen wären auch nicht unschlagbar gewesen (das wäre dann sogar der Aufstieg in die Meisterschaftsklasse), aber als Mannschaft konnten wir krankheitsbedingt nicht geschlossen antreten. Hoffen wir, dass sich alle Tennisarme und sonstige Verletzungen im Sommer 2013 zurückhalten.

Insofern, Mädels, pflegt Euch gut im Winter! Einen Dank für die aufregenden, spannenden und manchmal dramatischen Spiele an Anja Wodo, Taja Prütz, Simone Michael, Sabine Haschtmann, Belinda Klaes, Ines Veit und Caroline Braun.

Der besondere Dank geht an unsere Mannschaftsführerin Ines Veit, die mit unermüdlichem Einsatz und sportlicher Leidenschaft dafür sorgt, dass wir uns alle immer aufs Wiedersehen und die gemeinsamen Spiele freuen!

Nicole Kellerhals



AUTOHAUS IM FRIEDRICHSHAIN
THOMAS ARNDT GMBH



Autohaus im Friedrichshain
Thomas Arndt GmbH
Persiusstraße 7-8
10245 Berlin

Tel: 030-29 77 17 41
Fax: 030-29 77 17 45

Mail: info@automobile-ahf.de
www.automobile-ahf.de



Des einen Leid – des anderen Freud !

Wie im richtigen Leben trennen sich menschliche Wege von einander, um sich woanders neu zu finden. Ja, so haben wir uns gesucht und gefunden!

Wir nennen uns die „40/3“ – ein kleines Team voller netter lustiger Tennismädels, bestehend aus erfahrenen Spielerinnen und werdenden „Steffi Grafs“.

Kurzum, wir haben uns im September 2011 als neues Team gefunden, haben die Wintersaison genutzt, um mit Unterstützung von Britta Laube (mit kleinen Unterbrechungen / Skiunfall) ein Team zusammen zu stellen, das sich sicherlich auf dem Platz sehen lassen kann. Nach einigen leichten Koordinationsschwierigkeiten („...wo soll ich denn stehen, ja lieber weiter vorne oder doch lieber hinten...“), haben auch wir „Neulinge“ unseren Platz und unsere Partnerin fürs Doppel gefunden! Und schon ging es dann aus der Halle ins „Freie“.

Viel Zeit für den letzten Schliff blieb uns Dank des Regens nicht, bis am 5. Mai 2012 für uns das 1. Heimspiel gegen den „BTTC“ vor der Tür stand. Die Spannung stieg, die Emotionen auch, die Nerven lagen blank. Aber alles war halb so wild, denn mit den Gegnern vom BTTC hatten wir nicht nur tolle, nette und faire Mädels zum Auftakt, sondern auch unseren ersten Erfolg mit 8:1. Juhu! So kann es weiter gehen. Aber man kann nicht immer gewinnen, wie wir alle nur zu gut wissen. Unsere nächsten Spiele waren nicht nur



Kniend von links: Martina Deusner, Ute Dolina, Claudia Fischer - Dahinter von links: Sabine Hentschel Velez-Garcon, Susanne Pietsch, Heike Salomon-Ghalayini, Petra van Bellen, Heide Marx-Denner

begleitet von frostigen Temperaturen (8 Grad C), sondern auch von Spaß, Nervenkitzel, Freudentränen und vielem mehr....

Nach fünf Spielen können wir uns mit dem ersten Ergebnis unserer Verbandsspiele sehen lassen: 3. Platz. Wir sind ein tolles Team und freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison.

P.S. Ein besonderer Dank an Tinas Mutti für die leckere „Nervennahrung“ an Kuchen und unsere männliche Unterstützung, Karsten und Tilo.

Tina Deusner









www.seydlers-sport.de

Shop im Vereinsbüro

10 % Vereinsrabatt

Eventstände mit tollen Angeboten

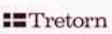
Hol - und Bring - Besaitungsservice

Individuelle Kundenbetreuung



www.tennisshop-grandslam.de



1. Damen 50 Verbandsoberliga

Was hatten wir doch für ein Glück mit dem Wetter während der Verbandsspielzeit!

Nur unser 1. Spiel – 01.05.2012 gegen Heilandsweide – konnten wir nicht beenden, da der Regen und die dann einbrechende Dunkelheit dies verhinderten. Der Spielstand war 3:3 nach den Einzeln. Die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Gerade gegen Heilandsweide hatten wir noch mehr als eine Rechnung offen. Endlich hatten wir Heimrecht nach mehreren „Auswärtsvergnügen“. Es musste einfach klappen mit der Revanche und hat es auch! Zu unserer großen Freude haben wir mit 5:4 gesiegt.

So, jetzt wieder in zeitlicher Reihenfolge. Am 12.05.2012 kam Z 88 zu uns. Leider ging dieses Spiel mit 4:5 verloren. Drei Doppel gewinnen zu müssen, ist schwer, aber nicht unmöglich; drei Doppel zu verlieren, ist auch nicht unmöglich, aber, ich greife vor...

Bei unserem 3. und damit letzten Heimspiel waren die Berliner Bären zu Gast. Wir führten bereits 5:1 nach den Einzeln



Knieend von links: Hella Kaiser, Sigrid Piotrowski - Dahinter von links: Uta Zacharias, Katrin Buschbom, Elisabeth Fischer, Gretchen Lehmann, Ingrid Schükerk, Dr. Heidi Feldt, Angelika Nickel

und konnten somit ganz entspannt die Doppel spielen. Der Endstand lautete 7:2.

Am 09.06.2012 begann die Auswärtssaison bei Weiß-Rot Neukölln. Bei freier Platzkapazität konnten wir dort die 6 Einzel zeitgleich beginnen. Das 5:1 war wieder greifbar nah, aber leider wurde es „nur“ ein 4:2 nach den Einzeln. Dann kam das, was ich vorhin schon ankündigte. Wir haben alle 3 Doppel verloren. Diesmal war die Enttäuschung groß.

Jetzt wurde es noch einmal spannend. Selten hatten wir so enge „Mittelfelder“. Es war noch alles offen – vom Aufsteigen bis zum Absteigen. Die letzten Spiele in unserer Gruppe mussten die Entscheidung bringen. Unser letztes Spiel führte uns zu Grün-Weiß Lankwitz. Für diese Mannschaft war die Saison bis dato nicht gut verlaufen. Sie hatten alle Spiele verloren. Auch gegen uns konnten sie diese Bilanz nicht verbessern. Mit einem Spielstand von 5:1 konnten wir in die Doppel gehen und haben 7:2 gewonnen.

Das Endergebnis lautete 2. Platz hinter Heilandsweide, für die das Spiel gegen uns die einzige Niederlage blieb.

Über dieses Ergebnis freuen wir uns. Danke an alle, die uns unterstützt haben, nunmehr in alphabetischer Reihenfolge: Katrin Buschbom, Dr. Heidi Feldt, Sabine Haschtmann, Dr. Gabi Jachmich, Elisabeth Fischer, Hella Kaiser, Gretchen Lehmann, Angelika Nickel, Sigrid Piotrowski (Mafü), Ingrid Schükerk, Uta Zacharias.

Katrin Buschbom

Per Donna
Mode & Accessoires

Wir führen u.a.:

SPORTAIM **ck** **BLACKY DRESS**
Kleidermode Collection

OTTO KERN **MADJ**

Breite Str. 32 14199 Berlin
www.perdonna-berlin.de
Tel.: 030 / 897 25 090

Für BSV '92 - Mitglieder
10 % Rabatt !
Ich freue mich Sie
kennenzulernen !
Ihre Michaela Gessert

Unser langjähriger ehemaliger Vorsitzender Udo Pinnau ist 80 Jahre geworden

Viele Menschen werden 80, manchen aber glaubt man es nicht. Udo Pinnau gehört zur zweiten Art und ist nun am 29. August 2012 tatsächlich 80 Jahre alt geworden. Er tat stets mehr als seine Pflicht und ist unverändert in vielen Gebieten interessiert: Sei es Golf, sei es weiterhin unsere BSV Tennis-Abteilung und der Gesamtverein mit all seinen Problemen und Erscheinungsformen, sei es die große Politik und insbesondere die tausendjährige deutschsprachige Vergangenheit, sei es unsere Hertha, seien es die IT/EDV Probleme daheim und, und, und...

Leider plagt ihn manches Zipperlein und verhindert so weitgehend die Fortsetzung seiner Tennis-Karriere. Der ehemals den M-Platz dominierende „Bullenvierer“ ist inzwischen ein passiver „Tennis-Bullchen-Vierer“ geworden und theoretisiert fast nur noch am Dienstag, aber auch dort ist Udo Pinnau beinahe immer präsent. Auch heute ist man gerne mit ihm zusammen, weil sein Ohr stets offen ist und fühlt sich danach viel besser, wenn es wieder heimwärts geht.

Als gelernter Bankkaufmann (ich vermeide ganz bewusst den Begriff „Banker“) ist Udo Pinnau am 17.04.1963 in unseren Verein und konkret in die Tennisabteilung eingetreten, im nächsten Jahr 2013 sind es dann 50 Jahre. Schon bald übernahm er Verantwortung im Vorstand (insgesamt 25 Jahre!!!). Hier zusammengefasst sein unvergleichlicher Werdegang:

- 1976 bis 1981 im Vorstand verantwortlich für die Jugendarbeit
- 1982 bis 1991 Stellvertretender Vorsitzender und ab
- 1992 bis 2001 Vorsitzender der Tennisabteilung des BSV 1892

Beruflich bedingt war natürlich der Schwerpunkt seiner Tätigkeit die finanziellen Belange unserer Tennisabteilung, auch die schwierigsten Probleme konnte Udo Pinnau hervorragend lösen, in erster Linie aufgrund seines großen Engagements und seiner persönlichen Einsatzfreude. Hinter einem starken Mann existiert immer eine starke Frau, deshalb darf auf keinen Fall Ingrid Pinnau vergessen werden, sie war und ist immer noch eine große Stütze für unseren Udo.

Die Handschrift von Udo Pinnau ist unverändert auf unserem Tennisgelände und im Clubhaus zu erkennen. Zumindest war er maßgeblich für die finanziellen Belange bei den folgenden „Aktivitäten“ verantwortlich, Vollständigkeit wird nicht garantiert, es sind „nur“ Stichworte möglich:

Umbau Gastronomie mit dem Aufbau unserer derzeitigen Theke, Bestuhlung unserer Gastronomie, Anbau des sog. „Vorstandszimmers“, Aufbau unserer „Festen Halle“, Aufstockung des Clubhauses, Umbau des Erdgeschosses mit der Sanierung der Toiletten, Grundsanierung der Plätze 1 – 4, Einführung der IT/EDV in unserer Abteilung und (es ist wieder sehr aktuell) Einwirkung auf das Bezirksamt zur Herstellung



einer Ballwand. Der Unterzeichner hat Udo Pinnau seinerzeit mehr „aus der Entfernung“ begleitet, deshalb bitte kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Sehr viele Auszeichnungen begleiteten ab 1976 in schöner Regelmäßigkeit die Tätigkeit von Udo Pinnau: Jeweils Verdienstnadeln in Bronze (1976), in Silber (1978) und in Gold (1983); die Treuenadel in Silber (1988), jeweils Ehrenmedaillen in Silber (1992) und in Gold (2001).

Natürlich fehlt auch nicht die Ehrenmitgliedschaft in unserer Abteilung, bisher verbietet die Satzung eine Auszeichnung als Ehrenvorsitzender, aber derzeit wird gerade über diese Satzung diskutiert, wir werden sehen....

Als Mitglied des ehemaligen „Bullenvierers“ wünsche ich Dir, lieber Udo, alles Gute für die nächsten Jahre. Gäbe es mehr von Deiner Sorte, wäre die Welt etwas freundlicher....

Mit sehr großem Respekt
die allerbesten Glückwünsche von

Peter Büchler

Aufstieg der 1. Junioren

Fotos: Gretchen Lehmann



Von links: Felix Triebe, Moritz Nordgerling, Mark Blume, Björn Trochim - Rechts: Benjamin Isakov

Unsere Junioren U18 schafften nach dem letztjährigen Abstieg in die Bezirksoberliga I den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga.

Die Mannschaft, bestehend aus Marc Blume, Moritz Nordgerling, Felix Triebe, Björn Trochim (der unseren

Verein mittlerweile leider verlassen hat) und Benjamin Isakov, überstand die ersten vier Partien ohne Matchverlust. Im letzten Gruppenspiel trafen sie dann auf den bisher auch ungeschlagenen OSC. Nach den Einzeln stand es 2:2, so konnte sich die Mannschaft erst nach den zwei gewonnenen Doppeln für die Endrunden der Bezirksoberliga qualifizieren. Jetzt machten die vier Gruppensieger den Aufstieg unter sich aus. Da zwei Mannschaften aufsteigen, war es sehr wichtig, das Halbfinale zu gewinnen. Im Halbfinale traf die Mannschaft auf den TC Grün-Weiß Nikolassee, die nicht in Vollbesetzung antraten. So gewannen die Jungs mit 6:0, und der Aufstieg war besiegelt. Im Finale ging es dann gegen den VfL Tegel. Nach den Einzeln führte die Mannschaft mit 3:1 und holte sich dann mit zwei Doppelsiegen den Titel.



Marc Blume



württembergische

Partner von Wüstenrot

GENERALAGENTUR

Oliver Siegmann

Katja Juschkus

Tel: 030-88 66 85 30

Fax: 030-88 66 85 32

www.wuerttembergische-berlin.de

- Versicherung
- Altersvorsorge
- Bausparen
- Finanzierung
- Geldanlagen

**FELSENFEST
VORGESORGT.**

Ihre Vorsorge liegt uns am Herzen

Freuen Sie sich auf die Zukunft. Mit den Vorsorge-Produkten der Württembergischen sind Sie dafür bestens gerüstet. Als verlässlicher Partner beraten wir Sie jederzeit gerne, beantworten Ihre Fragen und finden für Sie das passende Vorsorge-Produkt.

Genius PrivatRente

- Sicher wie der Fels in der Brandung
- Rentabel für eine hohe Rente
- Flexibel wie ihr Leben

Privatpatient beim Zahnarzt

- Umfassender Schutz für Zahnbehandlung
- Zahnreinigung und Prophylaxe
- Erstattung Zahnersatzkosten bis zu 100%

Berufsunfähigkeit

- Schutz für Ihr Einkommen
- Unsere BU ausgezeichnet durch STIFTUNG WARENTEST (1,5)

Aufstieg 2. Junioren in die Bezirksliga !!

Foto: Gretchen Lehmann



Von links: Maurizio Dudlitz, Robert Rümpeler, Pablo Penedo Otero, Julius Maiwald

Sommercamps 2012

Erstmalig fanden in den vergangenen großen Ferien drei Tenniscamps auf unserer Anlage statt. Mit deutlich über 80 Teilnehmern im Alter von 6 bis 16 Jahren war die Resonanz erfreulich groß. Insbesondere das zu Beginn der Ferien erstmalig durchgeführte Minicamp - nur drei Tage - feierte eine gelungene Premiere. Die Wetterlage war regnerisch kalt bis wüstenhaft heiß sehr unterschiedlich und verlangte den Teilnehmern, dem Trainerteam, aber auch unseren Platzwart Andrej Schulz alles ab. In den Camps wurde nach dem Play and Stay Prinzip unterrichtet. Es wurde auf drei verschiedenen großen Spielfeldern und mit vier Ballsorten versucht, die Spieler wettkampfnah zu unterrichten. Die Abschlussturniere, die jeweils an den letzten Camptagen stattfanden, wiesen daher auch eine spielerisch höhere Qualität als in den Vorjahren auf. Als Lernzielkontrolle wurde erstmalig bei den beiden langen Camps ein Tennisleistungstest mit allen Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Jede/r Teilnehmer/in erhielt die Ergebnisse als Urkunde überreicht.

Wie immer gab es wieder ein tolles Camp T-Shirt (rot mit goldener Schrift). Das ausgezeichnete Essen der Clubgastronomie Come In rundete die schöne Atmosphäre im Camp zusätzlich ab. Durch vermehrtes Nachfragen der Eltern und eine gute Rückmeldung der Teilnehmer wollen wir es wagen, auch in den Herbst- und Weihnachtsferien Tenniscamps anzubieten.



Foto: Angelika Liegmann

Teilnehmer des Minicamps mit den Trainern von hinten links: Michael Lingner, Barbara Ritter, Andre Gräßler und Maria Poliak

Bitte beachten Sie die Aushänge im Clubhaus und auf der Homepage des BSV.

Barbara Ritter / Michael Lingner

Trainingsevent 2012 für Erwachsene

Auch in diesem Jahr veranstaltete das Trainerteam Breitensport in der ersten Sommer-Ferienwoche wieder ein Training für Mitglieder, die sowohl Mannschaft spielen als auch für die, die an ihrer Technik und Taktik weiterfeilten. Es fand an zwei Nachmittagen von 15h bis 20h statt. Es nahmen auch „neue Gesichter“ teil, die in solcher Form noch kein Training absolviert hatten und viele neue Eindrücke aus den beiden Tagen mitnahmen.

Wir bieten solche Aktivitäten nächste Saison wieder an, besonders intensiv in den Osterferien im Tenniscamp in der

Türkei. Da heißt es mehrere Stunden am Tag dem Tennissport zu frönen und das Meer und die Sonne schon zu genießen. Dafür gibt es noch einige wenige freie Plätze. Wer Interesse hat kann sich gerne noch bei uns melden.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns auf die nächste Sommersaison.

Eure DTB-B Trainer
Britta Laube und Peter Zorn

Neue Wege beim Clubturnier

Nach rückläufigen Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren präsentierte sich das Clubturnier dieses Jahr in einem neuen Gewand. An nur einem Wochenende bei traumhaftem Wetter wurde das Turnier mit sog. Eventcharakter durchgeführt, wobei in diesem Jahr sowohl die Jugendlichen als auch die Erwachsenen parallel ihren Champion ermittelten.

Als besonders Highlight gab es ein Generationsdoppel und einen „Buddy Bear“ für unsere neuen Clubmeister. Der Tennisshop Grand-Slam, sowie DJ Moritz Nordgerling sorgten für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Der Modus mit Spiel nach Zeit, sowie die zeitliche Begrenzung auf ein Wochenende war ein neuer Versuch, wieder mehr Mitglieder für das Clubturnier zu begeistern.

Ich hoffe auf eine noch größere Beteiligung im nächsten Jahr und würde mich über Anregungen, konstruktive Kritik und neuen Ideen sehr freuen.

Jan Oermann





Clubmeister 2012

Damen

1. Sabine Haschtmann
2. Nicole Kellerhals

Damen Doppel

1. Kellerhals / S.Michael
2. Veit / Haschtmann

Herren A

1. Sascha Weiss
2. Joachim Dengler

Herren B

1. Nicolai Vartanov
2. Dieter Bethke-Bock

Herren C

1. Christian Werner
2. Heinz Thormann

Herren Doppel U90

1. Oermann / Ostermann
2. Balic / Tasic

Herren Doppel Ü90

1. Thormann / Vartanov
2. Zorn / Bethke-Bock

Mixed

1. Kovalevska / Bethke-Bock
2. Martina Metschurat / Zorn

Generationsdoppel

1. Horeni / Horeni
2. Schleicher / Drobig

Junioren/Juniorinnen

1. Alexander Bücher
2. Moritz Woschei
3. Theja Diener /Jonathan Schleicher

Bambini

1. Moritz Woschei
2. Alvaro Winkhaus
3. Jonathan Schleicher / Martin Schön

3. Čujić-Mini-Cup 2012



72 Kinder der Jahrgänge 2002 bis 2006, davon 27 BSV-er, spielten am Sonntag, dem 26.08.2012 auf unserer Anlage den 3. Čujić-Mini-Cup aus. Dass die Initiative Play and Stay der ITF bei uns angekommen ist, sieht man daran, dass aus 16 Vereinen des TVBB Kinder angemeldet wurden. Die große Anzahl der Kinder stellten für die Turnierleitung und für das Helferteam eine ganz besondere Herausforderung dar. Schließlich hatten sich die Teilnehmerzahlen nahezu verdoppelt, was aber wiederum eine hohe Akzeptanz des Spielmodus darstellte.

Da jede 4er Gruppe eine Drachenfarbe hatte und dann in dieser Gruppe sowohl den Tenniswettkampf als auch den motorischen Wettkampf absolvierte, war die logistische und zeitliche Anforderung groß. Nach einer Anlaufzeit von 45 Minuten, wo die jungen Spieler/innen sich einspielen konnten, ging es dann auch endlich los. Auf insgesamt 18 Kleinfeldern wurde mit roten Dunlop Starter Bällen gespielt. Durch diesen Modus kam jedes Kind auf 3 Matches innerhalb von 90 Minuten. Bei nicht ganz optimalem Wetter, aber allerbesten Wettkampfstimmung wurden zum Teil hochklassige Mat-



Zentrum für
Bewegungsheilkunde

Privatpraxis

Dr. med Gert Schleicher
Arzt für Orthopädie

Sportmedizin, Chirotherapie, Sonographie
Ambulante und Stationäre Operationen

Bozener Str. 17 • 10825 Berlin-Schöneberg
Tel.: 030-85407710 Fax: 030-8534069

Privat und alle privaten Kassen
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Felix Felsmann



Roman Neigenfink



Elias Klamroth



Marko Halas

ches durch die Minicracks ausgetragen. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwister, sowie erfreulicherweise auch viele Trainerinnen und Trainer waren begeistert von den gezeigten Leistungen. Aber nicht nur Tennis, sondern auch athletische und koordinative Wettkämpfe, ausgetragen auf dem großen M-Platz, machten diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem. Denn gerade bei den Jüngsten gilt es, ein besonderes Augenmerk auf die allgemeinen sportlichen Voraussetzungen zu legen. Nach den beiden Wettkampfteilen konnten



Dominik Brix

die Sieger/innen und die Platzierten der 18 Gruppen ermittelt werden. Die Gruppenersten erhielten in Gegenwart von Herrn Čujić jr. und dem TVBB-Jüngstenwart Herrn Lutz Müller jeweils einen gelben Präsentationsball und eine Medaille. Aber auch alle platzierten Minicracks gingen mit einer Medaille nach Hause. Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Helfer/innen und Trainer/innen des BSV 92, den TVBB, die Firma Babolat und unseren Hauptsponsor Herrn Mato Čujić für die tolle und großzügige Unterstützung.

Barbara Ritter / Michael Lingner



Elena Winkhaus



Samy Kartas



Jemina Wulf

***So macht Tennis Spaß:
In STRUCKMEYER- Traglufthallen!***



**dreischalige 2- Feld- Tennishalle
FESTPREIS: 160.000,00 EURO**

Zuzügl. 19% Mwst.

Einschließlich:

Verankerung, Luftverteilung, direkte Beleuchtung, Personen- und Nottüren, Heizaggregat mit Ölbrenner, Reserve-Gebläse, Fracht- Kran- und Montagekosten.

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Die dreischalige Ausführung mit einem

U- Wert von 1,6!

spart im Winterbetrieb Energiekosten bis zu 30% gegenüber einer zweischaligen Membrane ein.

Wir arbeiten gern ein individuelles Angebot für Sie aus.

STRUCKMEYER- SYSTEMBAU

GmbH & Co. KG

32457 Porta Westfalica

Alte Poststraße 90

Telefon: 05 71 -5 15 53

Telefax: 05 71 - 5 80 01 07

www.struckmeyer-systembau.de

info@struckmeyer-systembau.de

Jugend-Herbstcamp-2012

Ferienzeit bedeutet für Kinder & Jugendliche des BSV bekanntlich Camp-Zeit, wobei auch die Herbstferien in diesem Jahr keine Ausnahme darstellen sollten. In der ersten Oktoberwoche fanden 17 junge Tennissfans – bei, für diese Jahreszeit, zum Teil grandiosem Wetter – den Weg auf unsere Anlage und trainierten unter der Leitung von Jan Oermann, Sascha Weiss, Nico Combes und Mariya Poliak. Den in die Planungen miteinbezogenen leichten Schauern gegen Ende der Woche konnte durch die Nutzung der Tragluft- bzw. festen Halle ohne größere Probleme ausgewichen werden. Somit stand einem erfolgreichen Camp, geprägt von sehr guter Stimmung, konzentrierter Trainingsarbeit und einem spaßigen Miteinander, nichts mehr im Wege. Die starken sportlichen Leistungen beim traditionellen Abschlussturnier am Freitag bestätigten die Eindrücke der Trainingswoche und waren höchst erfreulich. Das Trainerteam bedankt sich bei den Teilnehmern, die diese Woche zu einem rundum gelungenen Erlebnis gemacht haben, beim Team der „Come-In“-Gastronomie und bei Barbara Ritter, die sich trotz ihres wohlverdienten Urlaubs an der Organisation des Camps be-



Foto: Barbara Ritter

Teilnehmer des Herbstcamps mit den Trainern Sascha Weiss, Jan Oermann und Nico Combes

teiligte. Wir freuen uns bereits auf das nächste Ferien-Camp!

Nico Combes

Lena Rüffer 3. Platz bei den Mannschaftsweltmeisterschaften U 14



Foto: ITF

vorne von links: Anna Gabric, Lena Rüffer und Katharina Gerlach
hinten Coach Ute Strakerjahn

Beim World Youth Cup, den Mannschaftsweltmeisterschaften der Juniorinnen U14 trat das DTB-Team vom 13.-18.8. in Prostějov, Tschechien an. Die deutsche Nationalmannschaft bestand aus Anna Gabric (Konstanz), Lena Rüffer (Berlin) und

Katharina Gerlach (Düsseldorf) und wurde - wie in der Vorrunde auch - von Ute Strakerjahn (Diplom Trainerin im DOSB, Lippstadt) betreut.

Das Team war an Position 4 gesetzt, hatte aber eine schwere Gruppe erwischt. In der Gruppe befanden sich auch China, Kroatien und Ägypten. In den Gruppenspielen ging es äußerst eng zu: Deutschland verlor die Auftaktbegegnung gegen Kroatien mit 1-2, gewann dann gegen China 2-1. Nach dem 2. Spieltag waren dann alle 4 Mannschaften punktgleich. Erst am 3. Spieltag entschied sich durch einen 3-0 Sieg gegen Ägypten, dass das deutsche Team das Halbfinale erreichen konnte. Hier traf man auf das Team Großbritannien. Nach einem spannenden 1:1 nach den Einzeln musste das Doppel entscheiden.

Das deutsche Team führte mit 3-0, verlor aber dann den Faden und verlor 3-6 2-6. Um die Bronze-Medaille ging es am letzten Spieltag gegen die Heimmannschaft aus Tschechien. Hier siegte im ersten Einzel Katharina Gerlach glatt mit 6/1 6/2 und im 2. Einzel entschied Lena Rüffer die Partie bereits vorzeitig mit einem souveränen Sieg 6/1 6/1. Damit war die deutsche Mannschaft seit 18 Jahren erstmals wieder auf einem Siebertreppchen! Ein ganz toller Erfolg für alle!

Ute Strakerjahn

Midcourt U-10 Team Sommer 2012

Vor das fröhliche Sporttreiben der Kinder hat das Reglement das aufwendige Verkleinern des Spielfeldes durch die Eltern gesetzt.

Da die begleitenden Eltern engagiert mit Hammer, Nägeln und Zollstock hantierten, konnten alle Spiele nahezu pünktlich beginnen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle ausführenden Eltern. Leider hatte uns die Auslosung am ersten Spieltag zuhause die 1. Mannschaft von Blau-Weiss beschert. Trotz heftiger Gegenwehr verloren wir deutlich 0:6 gegen den Favoriten der Runde. Das Ergebnis war zu deutlich, jedoch verdient.

Während das nächste Spiel gegen Nikolassee zuhause mit dem knappsten aller Ergebnisse gewonnen wurde (3:3 Spiele, 7:7 Sätze, 32:31 Spiele), konnten die beiden Auswärtspartien in Brandenburg und bei der 2. Mannschaft der Weißen Bären Wann-

see deutlich mit je 6:0 gewonnen werden. Spielerisch war es schön zu sehen, wie die „Neulinge“ Roman Neigenfink und Lorenzo Edwards nach anfänglicher Nervosität bei den folgenden Spielen immer mehr Sicherheit gewannen und ihre Spiele lockerer gestalteten. Während die alten Hasen Moritz Woschei und Jonathan Schleicher souverän ihre Erfahrung ausspielten (wobei sie mental langsam aus dem Midcourt-Alter herauswachsen), hat Johannes Schick sich eingefunden und konnte seine Spiele insgesamt sicher gestalten.

Positiv waren der Zusammenhalt und die Atmosphäre zwischen den Spielern. Die Jungs hatten ihren Spaß und verstanden sich gut. Da auch die Eltern bei immer bestem Tennismetter ihre Kinder gerne unterstützten und sich verstanden, bleibt insgesamt ein rundherum positiver Gesamteindruck der Sommerrunde.

Matthias Schick

Tennis Minirunde



Fotos: Carina Wigge

Beweglichkeit, Sprungkraft und vor allem den Ehrgeiz fördert. Hierbei steht der Spaß immer an erster Stelle.

Die gemischten Mannschaften der Vereine bestanden immer jeweils aus vier Spieler/innen, die neun Jahre oder jünger sind. Für die jungen BSV'ler traten an: Leonard Borch, Elena Winkhaus, Julius Sandhack, Felix Felsmann, Liam Held und Lenny Lorenz. Sie haben gekämpft und ihr Bestes gegeben, sodass wir uns letztendlich über einen eindeutigen Sieg gegen Lichtenrade und zwei super knappe Unentschieden gegen die Wespen und Blauwal (Blau Weiß) freuen können. Besonders das letzte Spiel gegen Blau Weiß hat gezeigt, dass nach einem verlorenen ersten Spiel bzw. Disziplin noch nichts entschieden ist. Ihr seid alle auf einem tollen Weg zu einem klasse Tennisspieler. Macht weiter so!

Carina Wigge

Auch dieses Jahr fand für unsere jüngsten Spielerinnen und Spieler (AK U9) die so genannte Minitenisrunde statt. Dieser Wettkampf bietet die ideale Einstiegsmöglichkeit in den Tennissport für die Jüngsten. Gerade in Einzelsportarten wie dem Tennis ist es für Kinder oft besonders schwierig Niederlagen zu verkraften.

Daher hat der TVBB einen Mannschaftsmehrkampf entwickelt, welcher sich aus Tennis (Einzel und Doppel im Minifeld), mehreren Vielseitigkeitsübungen, wie Tennisballwurf, Fächerlauf, Dreisprung, Balltransport und Fußball als Teamdisziplin zusammensetzt und somit Schnelligkeit, Geschicklichkeit,



Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag (Mai bis Oktober 2012)

Mai

Dr. Isabell Siedmann
Antje Dagefoerde
Elke Buschek
Ingrid Salchow
Horst Metze
Dr. Thomas Kleimon
Tomasz Turostowski

Juni

Iris Wenzel
Dr. Barbara Rautenberg
Anna-Christine Zwemke
Manfred Seltmann
Bernd Sommerfeld
Monika Knoebber

Juli

Barbara Pannhorst
Dr. Horst Montag

August

Ursula Hentschel
Martina Metschurat
Robert Hemfler
Eleonore Weisgerber-Bliese
Michael Wünsch
Udo Pinnau

September

Gerhard Kossin
Bernd Hausding

Oktober

Thomas Kempgen
Bernd Rumpeler
Dr. Wolfgang Kantzow
Gabriele Goppold



Chancen erkennen.

Steigern Sie jetzt Ihren Umsatz nachhaltig.
Gut platzierte Werbung im Tenniseumfeld zahlt sich aus. Profitieren Sie von einer finanziell hoch potenten Zielgruppe.

In wenigen Wochen erscheint eine neue Ausgabe unserer vielgelesenen Clubzeitung mit ausführlichen Beiträgen zur Sommersaison 2012 und umfangreichen Informationen über die vielfältigen Veranstaltungen in unserem Verein. Mit einer Anzeige Ihrer Firma können Sie sich dort unseren Mitgliedern werbewirksam präsentieren. Das optimale Umfeld sichert den Erfolg. Hier einige Facts dazu:

Clubzeitung vom Berliner SV 92-Tennisabteilung

Format: A4, Erscheinungsweise: halbjährlich
Umfang: ca. 32 Seiten
Auflage: ca. 1000 Stück
Kostenbeispiele für Anzeigen (im Innenteil, 4farbig)
Gültig für 2 Ausgaben!
1/4 Seite: 270,00
1/2 Seite: 450,00
1/1 Seite: 900,00



Haben wir ihr Interesse geweckt? Weitere Infos geben wir Ihnen gerne unter
030-824 20 88, Gretchen Lehmann (Sekretariat BSV 92-Tennisabteilung)
0163-791 81 53, Michael Ungner (Marketing BSV 92-Tennisabteilung)
oder Email: info@BSV92-tennis.de

Ganz herzlich gratulieren wir:

Frau Hanni Hebekerl zum 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Tietz zum 91. Geburtstag
Herrn Rudi Harbarth zum 96. Geburtstag

Ehrungen 2012

Treuenadel in Gold 50 Jahre Mitgliedschaft

Detlef Dolina

Treuenadel in Silber 25 Jahre Mitgliedschaft

Werner Kühn, Klaus Müller-Tenckhoff

Treuenadel in Bronze 10 Jahre Mitgliedschaft

Norbert Bierbach, Wolfgang Buch, Katrin Buschbom, Andreas und Nicole Fried, Oliver Fröhlich, Klaus-Dieter und Martin Gehrke, Hella Kaiser, Dorit Mierzynski, Alina Pfister, Bernd und Robert Rumpeler, Katrin Wojtecki, Moritz Wolf, Peter Zorn, Heinz und Ilona Schakat, Dr. med. Ajay Bindra, Egon Chemaitis, Wolfgang Siemers

Wir gratulieren:

Marielle Grünig-Eichhorn und Falk Eichhorn zur Geburt ihrer Tochter Fiona Maya.

Spender & Sponsoren

Wir bedanken uns bei den Spendern und Sponsoren für die Unterstützung der Tennisabteilung im Jahr 2012 und wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Čujić Gebäudereinigung GmbH – Herr Čujić

Seydler'Sport – Herr Seydler

AMZ Wach- und Veranstaltungsservice GmbH
– Herr Mohrs

Prütz Bauausführungen GmbH – Herr Prütz

Generalagentur Württembergische Versicherung
– Herr Siegmann, Frau Juschkus

Autohaus im Friedrichshain – Herr Arndt

Balić Group – Herr Balić

Firma DIMA (Dienstleistungen im Außenbereich)
– Stefanie Hartmann

Ergo Victoria - Generalagentur Jörg Schneider

Hörgeräte Pöthig GmbH – Herr Pöthig

Jablonski & Schrowe RAe & Notare
– Herr Pansegrau

BABOR INSTITUT Christiane Lingner
– Frau Lingner

Krönert Computer Service – Herr Krönert

Lemke & Schick Hausverwaltung
– Frau Lemke, Herr Schick

Per Donna Mode & Accessoires – Frau Gessert

Schröder & Partner Steuerberater & Rechtsanwälte
– Herr Schröder

Struckmeyer System Bau GmbH
– Frau Kühme, Herr Ziegler

Tennisshop Grand Slam – Herr Lingner

Firma Tretorn – Herr Mahlecke

Town & Country House – Herr Laube

Zentrum für Bewegungsheilkunde
– Dr. Gert Schleicher (Facharzt für Orthopädie)

ApunktMpunkt Werbeagentur – Herr Scholz

König-Brauerei - Herr Fabig

Barbara Brockmann-Drwecki

Martina Grille-Jodehl

Peter Häger

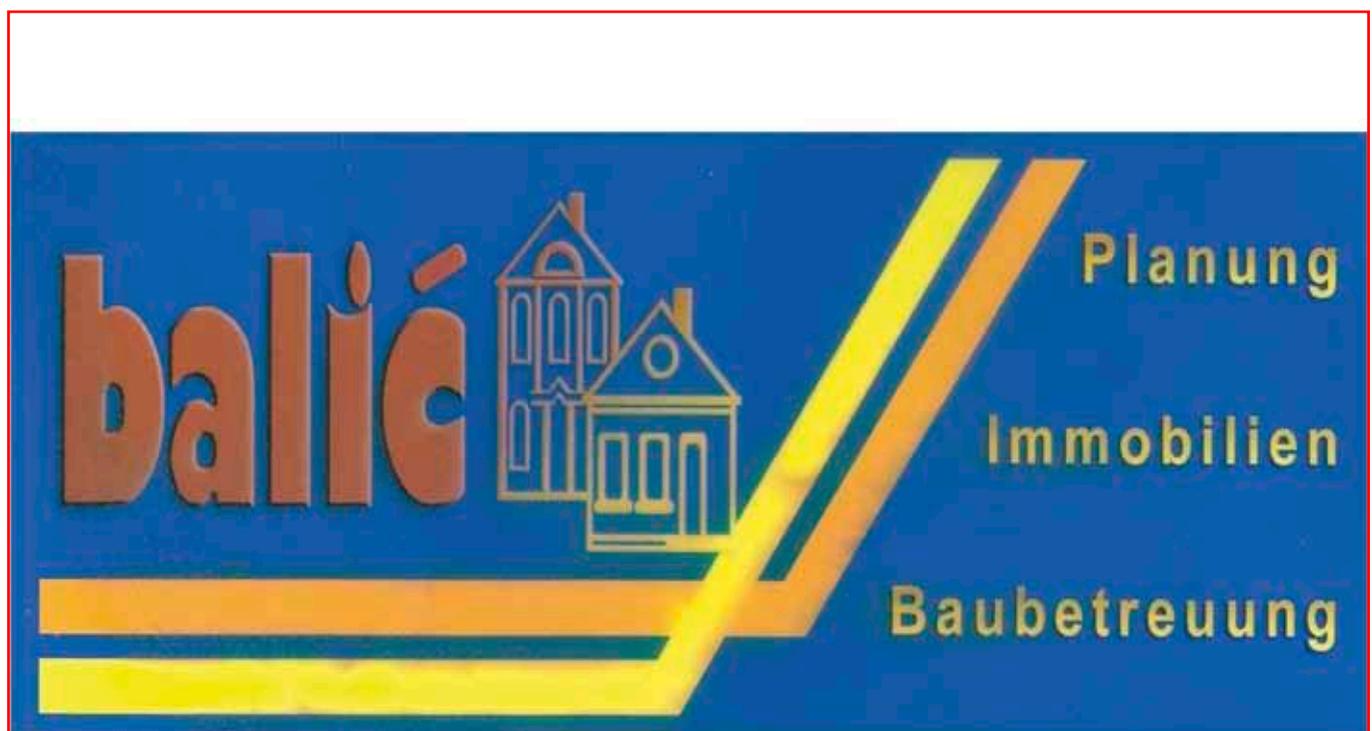
Karsten Hamelow

Werner Kühn

Gisela Seltmann

Wolfgang Siemers

Gerd Voßkühler



Tel.: 030-667 705 74 Fax: 030-667 705 73 hv@balic-group.com

Sauberkeit – ein echter Mehrwert

Eine professionelle und sorgfältige Gebäudereinigung sichert den langfristigen Werterhalt Ihrer Immobilie.

Gleichzeitig ist sie die Voraussetzung für repräsentative Geschäftsräume.

Unsere Leistungen

- Arbeitnehmerüberlassung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Gardinen/Lamellenreinigung
- Glasreinigung
- Hausmeisterdienst
- Kantinenservice
- Parkettschliff und Versiegelung
- Schädlingsbekämpfung
- Steinschliff und Kristallisierung
- Teppichreinigung
- Unterhaltsreinigung